

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl: „Wir werden mit unserem Projekt ‚Staufreies Oberösterreich 2015‘ ein Bündel innovativer Programme schnüren, die zügige und fließende Verkehrsabläufe sicherstellen sollen.“

Foto: Land OÖ.



Bis zum Jahr 2015 sind Staus in Oberösterreich Vergangenheit

Stau kostet jeden jährlich mindestens zwei volle Arbeitstage — von Stress und Ärger nicht zu reden. Oberösterreich sagt daher dem Stau im Straßenverkehr den Kampf an. Denn Staus schaden den Menschen und der Wirtschaft. Das ehrgeizige Ziel heißt: Oberösterreich soll ab 2015 nicht mehr in den Verkehrsnachrichten vorkommen, so Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl.

Verkehrerschließung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sind untrennbar miteinander verbunden. Denn eine gesicherte Mobilität besitzt für Wirtschaft und Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Sie hat große Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes und für Wohlstand und Beschäftigung. Ein funktionierendes Verkehrssystem ist für die oberösterreichische Volkswirtschaft, die noch wettbewerbsfähiger werden will, völlig unverzichtbar und unabdingbare Voraussetzung für weiteres Wirtschaftswachstum, noch höhere Beschäftigung und Wohlstand. Im Jahr 2008 stehen insgesamt 191,8 Mio. Euro für den Straßenbau in Oberösterreich zur Verfügung. 90 Mio. Euro davon fließen in den Neubau

von Landesstraßen. 19 wichtige Straßenbauvorhaben mit Gesamtkosten von 180,4 Mio. Euro werden 2008 begonnen, 13 wichtige Straßenbauvorhaben mit Gesamtkosten von 160 Mio. Euro werden weitergeführt.

Seit mittlerweile mehr als 6 Jahren läuft eine umfangreiche Straßenbauinfrastruktur-offensive in Oberösterreich. Wir werden die Offensive „Straßen für die Zukunft“ auch im Jahr 2008 fortsetzen.

Den stetig wachsenden Anforderungen an die Mobilität kann aber nicht ausschließlich durch den Bau zusätzlicher Straßen entgegengewirkt werden. OÖ. vertraut dabei auf ein durch intelligente

Systeme gestütztes Verkehrsmanagement. Wir werden mit unserem Projekt „Staufreies Oberösterreich 2015“ ein Bündel innovativer Programme schnüren, die zügige und fließende Verkehrsabläufe sicherstellen sollen. Mit der Erprobung von modernsten elektronischen Verkehrsleitsystemen, von dynamischen Verkehrswegweisern oder der temporären Seitenstreifenfreigabe auf Autobahnen wollen wir mit intelligenten Lösungen und Systemen Zug und Zug das Verkehrsmanagement in OÖ. deutlich verbessern.

Staufreies Oberösterreich 2015 ist damit zugleich ein Synonym für den Innovationsstandort Oberösterreich.

Die Schwerpunkte im Jahr 2008 sind:

- * Aus- und Neubau wichtiger Landesstraßen
- * S 10 Mühlviertler Schnellstraße: Abschluss UVP-Prüfung — Baubeginn 2009
- * A 26 Westring Linz: Einleitung UVP-Prüfung -Baubeginn 2009
- * A9 Phyrnautobahn: Eröffnung Lainbergtunnel inkl. Vollausbau
- * A 8 Innkreisautobahn: Startschuss Generalsanierung
- * B309 Dietachdorf — Dietachdorf / Heuberg
- * B 1 Umfahrung Neubau
- * B38/B126 Kastner 2. Teil
- * B120 Brunnergut
- * B 122 Furtberg
- * B127 Kreisverkehr Altenfelden
- * B127 Umfahrung Getzing
- * B127 Umfahrung Schlägl
- * B139 Umfahrung Haid

25.9.08